

Grundstück ist sonst vermietet, desgl. Galgwiese Nr. 35; eine 2. Centrale mit 3 Dampfkesseln u. 2 Dampfmaschinen (750/1000 PS. mit 4 Dynamos u. 1 Accumulatorenatterie befindet sich Logengartenstr. 1 in der Unterwiek. Dieselbe ist im Dez. 1902 in Betrieb gekommen. Die Erhöhung der Gebrauchsspannung auf 220 Volt ist 1904/1905 durchgeführt worden. Das Konto ausser Betrieb befindl. Masch. wird durch jährl. Abschreib. getilgt. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1905/06 ca. M. 290 000.

Im Betriebe am 30./6.	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906.
Glühlampen . . .	32 211	36 935	42 682	48 156	Zugang 3824 H.W.	53 821	58 236	62 015
Bogenlampen . . .	1 172	1 251	1 455	1 912	—	1 865	1 918	2084
Nernstlampen . . .	—	—	—	—	561	561	1 482	1794
Motore	143	180	231	291	350	393	446	510
Kabellänge . . m	161 153	178 152	194 166	220 411	254 031	267 275	279 652	295 675

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht 1892 um M. 300 000, lt. G.-V. v. 22./12. 1894 um M. 500 000 in 500 Aktien, den Aktionären 22./3. bis 5./4. 1895 angeboten, lt. G.-V. v. 17./5. 1897 um M. 500 000 in 500 ab 1./7. 1897 div.-ber. Aktien, den Aktionären 16.—25./6. 1897 zu 125% angeboten, lt. G.-V. v. 24./9. 1898 um noch M. 500 000 in 500 ab 1./1. 1899 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 5:1 v. 18.—26./11. 1898 zu 130%, lt. G.-V. v. 11./5. 1900 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien mit halber Div.-Ber. für 1900/1901, ab 1./7. 1901 voll div.-ber.; diese neuen Aktien wurden von einem Konsortium zu 120% übernommen und den Aktionären 3:1 v. 1.—16./6. 1900 zu 125% angeboten, voll eingezahlt seit 15./12. 1900; weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 15./5. 1902 um M. 1 000 000 (auf M. 5 000 000) in 1000 neuen Aktien, div.-ber. für 1902/1903 zur Hälfte, ab 1./7. 1903 voll. übernommen von einem Konsortium zu 112.50%, angeboten den Aktionären 4:1 v. 16.—24./6. 1902 zu 117.50% zuzügl. $\frac{1}{2}$ Schlussnotenstempel; 50% u. Agio waren gleich zu zahlen, restl. 50% waren bis 20./6. 1903 zu entrichten. Zur Erhöhung des A.-K. ist Genehmigung des Stettiner Magistrats erforderlich.

Hypotheken: M. 80 000, auf dem Grundstück Falkenwalderstr. 95, verzinsl. seit 1./1. 1904 zu 4%, unkündb. bis 1./1. 1914. Der Stadtgemeinde ist eine Kaut.-Hyp. von M. 215 000 bestellt.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Okt. in Berlin oder Stettin. 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), sodann von der Brutto-Einnahme 2% z. Ern.-F. bis 20% des in den gesamten Anlagen investierten Kapitals, bis 5% vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, dann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. u. Vorst. gemeinsam, dann weitere 2% Div., vom Überrest 25% der Stadtgemeinde, 75% als weitere Div. bezw. nach G.-V.-B. Summe der Abschreib. bis 30./6. 1903 M. 1 051 871.

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Immobil. 447 641, Gebäude 1 252 705, Kessel 205 234, Dampf-, Dynamomasch. u. Motoren 778 747, Zu- u. Abflusskanal 85 116, Rohrleitungen 80 284, Beleucht.-Utensil. 51 180, elektr. Apparate, Elektrizitätsmesser u. Bogenlampen im Betriebe 376 777, Laufkräne u. sonst. Betriebsmittel d. Centrale 97 776, Kabelnetz u. Hausanschlüsse 1 528 534, Accumulatoren 262 822, Treppenflur-Beleucht. 398 944, Strassen- do. 8681, Waren, Betriebs- u. Rohmaterial, in Ausführung begriffene u. leihweise gegebene Sachen inkl. der Arbeiten für Umwandlung 215 310, ausser Betrieb befindl. Masch. 30 914, Kontor-, Werkstatt- u. Betriebsutensil. 27 385, Werkzeuge u. Werkzeugmasch. 14 709, Laboratorium 1, Gespanne 1, Effekten u. Kaut. 266 042, Kassa 4622, Versch. 2836, Debit, u. Bankguth. 258 277. — Passiva: A.-K. 5 000 000, R.-F. 580 937, Delkr.-Kto 2000, Effekten als Ern.-F. b. d. Stadtgemeinde 1068, Hypoth. 80 000, Kautionen 6117, Kaut.-Hyp. (Stadtgemeinde) 215 000, restl. Abgabe an die Stadtgemeinde 45 001, Unterst.-F. 2951, alte Div. 1320, Kredit. 74 142, z. Ern.-F. 18 844, Div. 325 000, Tant. a. A.-R. u. Vorst. 32 031, Gewinnanteil Stadtgemeinde 8782, Vortrag 1348. Sa. M. 6 394 544.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 52 394, Zs. 4374, Gewinn 586 667. — Kredit: Vortrag 122, Betrieb Centrale 576 756, Installation 61 717, Miets-Ertrag 48 389. Sa. M. 643 436.

Kurs Ende 1894—1906: 127.75, 127.50, 158, 160, 158.60, 150.50, 136, 133.25, 135, 132.25, 128.75, 130.80, 131.50%. Aufgelegt 21./3. 1893 zu 110%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1890/91—1905/06: 3, 4 $\frac{3}{4}$, 5 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$, 6, 6, 6 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Gewinnanteil der Stadt Stettin 1895/96—1902/1903: M. 6710, 10 095, 14 719, 21 846, 20 820, 17 569, 20 445, 8754.

Direktion: Ernst Kuhlo, Fritz Biermann. **Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Geh. Komm.-Rat Rud. Abel, Stellv. Jul. Tresselt, Stadtrat Klitscher, Stettin; Bankier B. Arons, Dir. C. Dihlmann, Bankier A. Hadra, Bankier Dr. Rosenthal, Komm.-Rat H. Walter, Dir. L. Aschenheim, Berlin.

Prokuristen: Rich. Koeppen, Friedr. Hasselfeldt.

Zahlstellen: Eig. Kasse, Berlin: Arons & Walter, von Koenen & Co.; Stettin: Wm. Schlutow.

Elektrizitätswerk und Strassenbahn A.-G. in Stralsund.

Gegründet: 16./6. 1900; eingetr. 26./6. 1900. Letzte Statutänd. 28./10. 1901 u. 10./12. 1902. Sitz der Ges. bis Okt. 1901 in Cöln. Gründer s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Erwerb und Betrieb elektr. Anlagen jeder Art, insbes. des Elektr.-Werkes (Betriebseröffn. 15./4.) und der Strassenbahn Stralsund (Länge 5,8 km, Betriebseröffn. 25./3.).

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Die Aktien sind sämtl. im Besitz der Helios Elektr.-Ges. in Cöln.